

AMTLICHES QUARTIERPLANVERFAHREN, BAULANDUMLEGUNG UND
GRUNDBUCHANMELDUNG

GRUNDBUCHLICHER VOLLZUG DES QUARTIERPLANES
" S A L I S "
IN DER GEMEINDE TUJETSCH

Gemäss Beschluss des Gemeindevorstandes der Gemeinde Tujetsch vom 16. Juni 1982 ist in Anordnung von Art. 92 und ff der Bauordnung der Gemeinde Tujetsch der im amtlichen Verfahren zustandegekommene Quartierplan

" S A L I S "

in der Gemeinde Tujetsch genehmigt worden.

Das Quartierplanverfahren wurde ordnungsgemäss nach den Bestimmungen von Art. 92 und ff des Baugesetzes der Gemeinde Tujetsch durchgeführt.

Die Auflage des Kostenverteilers gemäss Art. 100, Lit. 4 sowie Art. 101, Lit. 5 ist noch nicht erfolgt.

1. Am 4. März 1981 hat der Gemeindevorstand von Tujetsch beschlossen, das amtliche Quartierplanverfahren gemäss Art. 92 und ff des Baugesetzes für das Quartier Salis durchzuführen.
2. Am 27. April 1981 wurde mit Beschluss des Gemeinderates von Tujetsch die Umgrenzung des Areals des Quartierplangebietes für das Quartier Salis genehmigt.
3. Vom 19. März 1982 bis 19. April 1982 fand die öffentliche Auflage des Quartierplanes statt.
4. Mit Beschluss vom 16. Juni 1982 des Gemeindevorstandes von Tujetsch wurde die Quartierplanung Salis in der Gemeinde Tujetsch definitiv genehmigt.

S.F.B. Sa.

Grundbuchliche Behandlung des Quartierplanes Salis in der
Gemeinde Tujetsch

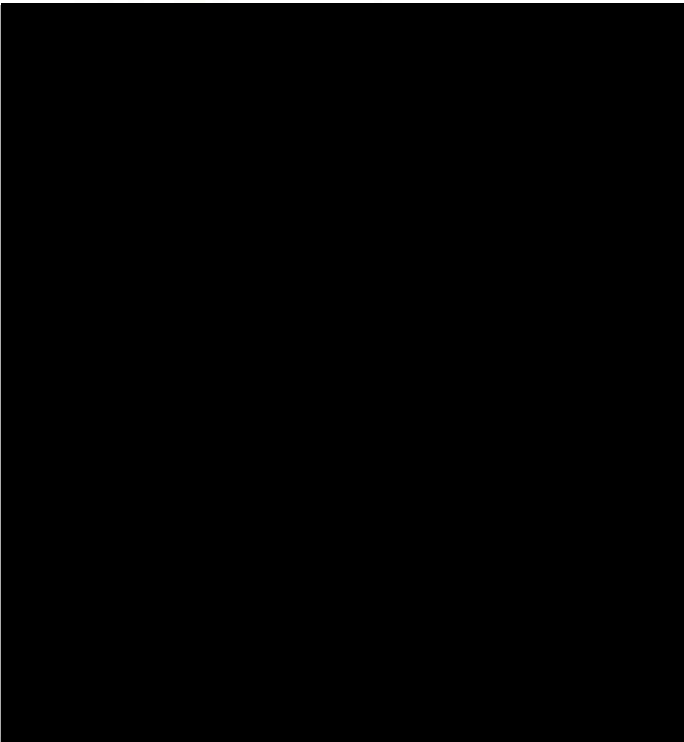
A. Abgrenzung des Quartierplangebietes

In dem Plan Nr. 1116/1 des alten Besitzstandes und in dem Neu-
zuteilungsplan Nr. 1116/3 des Ing.-Büros Lutz, Schmid & Co.,
Chur, ist die räumliche Abgrenzung des Quartierplangebietes Salis
festgelegt. (Rot markierte Grenze des Quartierplangebietes)

B. Alter Besitzstand

Die räumliche Darstellung des alten Besitzstandes der ins Quar-
tierplanverfahren einbezogenen Liegenschaften (Lage und Fläche
der Parzellen) geht aus dem Plan Nr. 1116/1 alter Besitzstand
M 1:500 des Ingenieurbüros Lutz, Schmid & Co., Chur, und den
Plänen Nr. 25 und 26 der Güterzusammenlegung Tujetsch hervor.

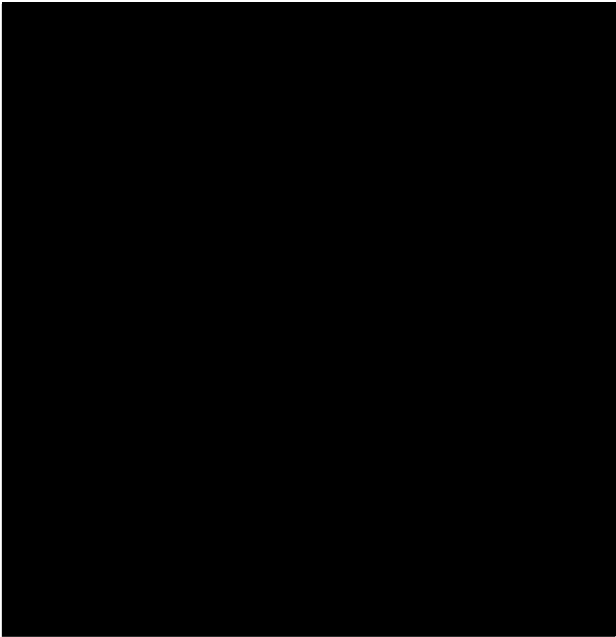
Folgende Parzellen und Eigentümer sind betroffen:

<u>Parz. Nr.</u>	<u>Eigentümer</u>	<u>Fläche</u>
26-103		ca. 504 m2
26-103.1		ca. 241 m2
26-104		ca. 510 m2
26-105		ca. 2'120 m2
26-106		ca. 2'726 m2
26-107		ca. 1'676 m2
26-108		ca. 1'590 m2
26-109		1/3 ME ca. 296 m2 2/3 ME
26-110		ca. 403 m2
26-110.1		ca. 19 m2
26-111		ca. 370 m2
26-112		ca. 921 m2
26-113		ca. 263 m2

S.F.B. Sa.

<u>Parz. Nr.</u>	<u>Eigentümer</u>	<u>Fläche</u>
26-114		ca. 856 m2
26-115		ca. 290 m2
26-116		ca. 257 m2
26-117		ca. 698 m2
26-118		ca. 689 m2
26-118.1		ca. 146 m2
26-119		1/2 ME ca. 1'655 m2 1/2 ME
26-119.1		ca. 66 m2
26-120		ca. 524 m2
26-121		ca. 1'664 m2
26-123		ca. 994 m2
26-123.1		ca. 110 m2
26-124		ca. 1'496 m2
26-125		ca. 160 m2
26-126		ca. 378 m2
26-126.1		ca. 186 m2
26-127		ca. 314 m2
26-128		ca. 141 m2
26-129		ca. 515 m2
26-130		ca. 470 m2
26-132		ca. 646 m2
26-135		1/2 ME ca. 1'898 m2 1/2 ME
26-138		ca. 576 m2
25-284		ca. 427 m2
25-286		ca. 700 m2
25-288		ca. 79 m2
25-291		ca. 1'059 m2
25-294		ca. 429 m2
25-300		ca. 1'090 m2
25-300.1		ca. 8 m2
25-300.2		ca. 4 m2
25-301		ca. 526 m2

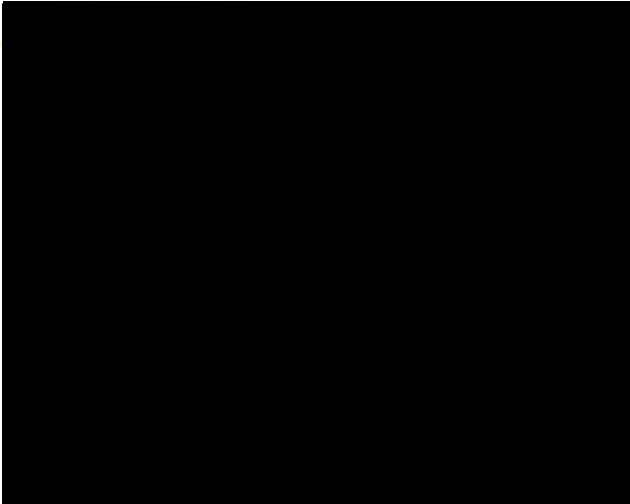
F.B. Sa.

<u>Parz. Nr.</u>	<u>Eigentümer</u>	<u>Fläche</u>
25-302		ca. 466 m2
25-303		ca. 511 m2
25-304		ca. 186 m2
26-333		ca. 397 m2
26-334		1/2 ME ca. 605 m2 1/2 ME
25-435		ca. 87 m2
25-459		1/2 ME ca. 90 m2 1/2 ME
26-113.1		1/4 ME ca. 75 m2 1/4 ME 1/4 ME 1/4 ME

C. Neuer Besitzstand

Lage und Fläche des neuen Bestandes ergeben sich aus den Plänen Nr. 1116/3 (Neuzuteilungsplan) und 1116/14 (Parzellenverzeichnis und Güterzettel) des Ingenieurbüros Lutz, Schmid & Co., Chur.

Es werden folgende Parzellen gebildet unter Zuweisung an folgende Eigentümer:

<u>Parz. Nr.</u>	<u>Eigentümer</u>	<u>Fläche</u>
OX 25-486		ca. 186 m2
XX 25-487		ca. 495 m2
XX 25-488		ca. 1'008 m2
OX 25-489		1/2 ME ca. 87 m2 1/2 ME
<i>mitt. sind noch zu machen</i> X 25-490		ca. 1'105 m2
OX 25-491		ca. 166 m2
XX ✓ 25-492		ca. 1'059 m2
OX 25-493		ca. 700 m2

S.F.B. 58.

<u>Parz. Nr.</u>	<u>Eigentümer</u>	<u>Fläche</u>
OX 25-494		ca. 423 m2
OX 26, 25-495		ca. 543 m2
OX 26, 25-496		ca. 397 m2
XX 26-497		ca. 336 m2
OX 26-498		ca. 176 m2
XX 26-499		ca. 993 m2
XX 26-500		ca. 1'604 m2
OX 26-501		1/2 ME ca. 1'886 m2 1/2 ME
OX 26-502		ca. 681 m2
OX 26-503		ca. 16 m2
<i>Mitt. wird mit Erbgang gemerkt</i> X 26-504		ca. 290 m2
OX 26-505		ca. 268 m2
OX 26-506		ca. 365 m2
<i>Mitt. noch machen</i> X 26-507		ca. 426 m2
<i>Mitt. sind noch zu machen</i> X 26-508		ca. 1'676 m2
XX 26-509		ca. 2'693 m2
<i>Mitt. noch machen</i> X 26-510		ca. 2'134 m2
OX 26-511		ca. 236 m2
OX 26-512		ca. 509 m2
OX 26-513		ca. 426 m2
OX 26-514		ca. 539 m2
OX 26-515		ca. 1'472 m2
OX 26-516		1/3 ME ca. 290 m2 2/3 ME
XX 26-517		ca. 921 m2
XO 26-518		ca. 876 m2
XX 26-519		ca. 257 m2
OX 26-520		ca. 397 m2
OX 26-521		1/2 ME ca. 1'417 m2 1/2 ME
XX 26-522		ca. 714 m2
XX 26-523		ca. 532 m2
OX 26-524		1/2 ME ca. 551 m2 1/2 ME

S.F.B. Sg.

<u>Parz. Nr.</u>	<u>Eigentümer</u>	<u>Fläche</u>
OX 26-525		ca. 636 m2
OX 26-526		ca. 499 m2
OX 26-527		ca. 422 m2
OX 26-528	26-526 1/2 ME 26-529 1/2 ME	ca. 83 m2
OX 25, 26-529	Erben	ca. 1'431 m2
OX 25, 26-530		ca. 469 m2
OX 25-531		ca. 424 m2
OX 26-541		ca. 94 m2
OX 26-542		ca. 43 m2
OX 26-543	26-504 1/4 ME 26-505 1/4 ME 26-517 1/4 ME 26-518 1/4 ME	ca. 75 m2

D. Vormerkungen

Die im Kauf- und Tauschprotokoll der Gemeinde Tujetsch eingetragenen Vormerkungen, welche Parzellen im Quartierplanverfahren Salis betreffen, sind auf die neuen Parzellen zu übertragen.

E. Anmerkungen

Alle in diesem Quartierplanverfahren einbezogenen Liegenschaften weisen die Anmerkung:

Güterzusammenlegungsgrundstück, dat. 28.07.1975, Bel. 113, auf.

Im neuen Besitzstand sind folgende Anmerkungen zu buchen:

1. Auf allen im Quartierplanverfahren Salis einbezogenen Liegenschaften:

- Güterzusammenlegungsgrundstück, dat. 28.07.1975, Bel. 113
- Quartierplan Salis

S.F.B. SA.

2. Folgende privaten Quartierstrassen stehen im Miteigentum der nachbezeichneten Parzellen und sind subjektiv-dinglich mit diesen zu verbinden.

a) Die Quartierstrasse Parzelle Nr. 528, Plan 26/QP-9 steht im Miteigentum zu je 1/2 der nachbezeichneten Parzellen:

- a) Parzelle Nr. 526, Plan 26/QP-9
- b) Parzelle Nr. 529, Plan 26/QP-9

Als Miteigentümer zu je 1/2 an der Quartierstrasse Parzelle Nr. 528, Plan 26/QP-9 sind demnach einzutragen:

- ✓ a) der jeweilige Eigentümer von Parz. Nr. 526, Plan 26/QP-9
- b) " " " " " " 529, " "

Auf den Parzellen Nr. 526 und 529, Plan 26/QP-9 ist mittels folgender Anmerkung auf das Miteigentum an der Quartierstrasse Parz. Nr. 528, Plan 26/QP-9 zu verweisen:

"Dazu gehört 1/2 Miteigentum an der Quartierstrasse Parz. Nr. 528, Plan 26/QP-9".

b) Die Quartierstrasse Parzelle Nr. 543, Plan 26/QP-9 steht im Miteigentum zu je 1/4 der nachbezeichneten Parzellen:

- a) Parzelle Nr. 504, Plan 26/QP-9
- b) Parzelle Nr. 505, Plan 26/QP-9
- c) Parzelle Nr. 517, Plan 26/QP-9
- d) Parzelle Nr. 518, Plan 26/QP-9

✓ Als Miteigentümer zu je 1/4 an der Quartierstrasse Parzelle Nr. 543, Plan 26/QP-9 sind demnach einzutragen:

- a) der jeweilige Eigentümer von Parz. Nr. 504, Plan 26/QP-9
- b) " " " " " " 505, " "
- c) " " " " " " 517, " "
- d) " " " " " " 518, " "

Auf den Parzellen Nr. 504, 505, 517 und 518, Plan 26/QP-9 ist mittels folgender Anmerkung auf das Miteigentum an der Quartierstrasse Parz. Nr. 543, Plan 26/QP-9 zu verweisen:

"Dazu gehört 1/4 Miteigentum an der Quartierstrasse Parz. Nr. 543, Plan 26/QP-9".

3. Alle übrigen im Kauf- und Tauschprotokoll der Gemeinde Tujetsch eingetragenen Anmerkungen, welche die Parzellen im Quartierplanverfahren Salis betreffen, sind auf die neuen Parzellen zu übertragen.

S.F.B. Sa.

F. Dienstbarkeiten und Grundlasten

Die Bereinigung der Dienstbarkeiten und Grundlasten an den Parzellen im Quartierplanverfahren Salis erfolgt gleichzeitig mit der Bereinigung der beschränkt dinglichen Rechte in der Gesamtmelioration Tujetsch.

Neu werden im Quartierplan Salis folgende Dienstbarkeiten begründet:

1. Durchleitungsrechte

Auf allen, im Quartierplanverfahren Salis einbezogenen Liegenschaften wird neu folgende Dienstbarkeit begründet, welche im LS-Register der Gemeinde Tujetsch einzutragen ist:

Recht und Last: Durchleitungsrechte zugunsten und zulasten aller im Quartierplanverfahren Salis einbezogenen Liegenschaften und zugunsten der Gemeinde Tujetsch.

Rechte und Lasten gelten für die im Versorgungsplan Nr. 1116/7 des Ingenieur- und Vermessungsbüros Lutz, Schmid & Co., Chur, mit eventuellen Nachträgen, eingezeichneten Leitungen sowie für die privaten Anschlussleitungen, die im Plan noch nicht eingezeichnet sind.

Das Recht, die Verlegung der Wasser- und Kanalisationshauptleitung, die die Gemeinde Tujetsch gemäss Versorgungsplan Nr. 1116/7 erstellt hat oder noch erstellen wird, zu verlangen, wird hiermit wegbedungen.

Die Pläne für die Stromversorgung und die Telefonleitungen werden später erstellt. Die Eigentümer von Parzellen im Quartier Salis haben die entsprechenden Durchleitungen zu gestatten. Die am Quartierplan beteiligten Eigentümer sind verpflichtet, den Boden für unterirdische Kanäle und Werkleitungen unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

2. Fuss- und Fahrwegrecht

zugunsten und zulasten Parzelle Nr. 492 und 493, Plan 25/QP-9

Die jeweiligen Eigentümer der Parzelle Nr. 492, Plan 25/QP-9,

heute die [REDACTED],

und

der jeweilige Eigentümer der Parzelle Nr. 493, Plan 25/QP-9,

heute [REDACTED],

S.F.B. 89.

räumen sich hiermit gegenseitig ein unentgeltliches Fuss- und Fahrwegrecht ein. Dieses Fuss- und Fahrwegrecht ist im beiliegenden Strassenplan Nr. 1116/5 des Ing.- und Vermessungsbüros Lutz, Schmid & Co., Chur, lokalisiert und eingezeichnet. Die Kosten für die Erstellung des Zuganges sowie die Kosten für den Unterhalt richten sich nach Art. 741 ZGB.

Diese Grunddienstbarkeit ist wie folgt im LS-Register der Gemeinde Tujetsch einzutragen:

auf LS-Register Parzelle Nr. 492, Plan 25/QP-9

✓ Recht und Last: Fuss- und Fahrwegrecht zulasten und zugunsten Parzelle Nr. 493, Plan 25/QP-9

✓ auf LS-Register Parzelle Nr. 493, Plan 25/QP-9

Recht und Last: Fuss- und Fahrwegrecht zulasten und zugunsten Parzelle Nr. 492, Plan 25/QP-9

3. Fuss- und Fahrwegrecht

zugunsten Parzelle Nr. 500, Plan 26/QP-9

zulasten Parzelle Nr. 499, Plan 26/QP-9

Der jeweilige Eigentümer der Parzelle Nr. 499, Plan 26/QP-9,

heute [REDACTED]

räumt hiermit

den jeweiligen Eigentümern der Parzelle Nr. 500, Plan 26/QP-9,

heute [REDACTED],

ein unentgeltliches Fuss- und Fahrwegrecht ein. Dieses Fuss- und Fahrwegrecht ist im beiliegenden Strassenplan Nr. 1116/5 des Ing.- und Vermessungsbüros Lutz, Schmid & Co., Chur, lokalisiert und eingezeichnet. Die Kosten für die Erstellung des Zuganges sowie die Kosten für den Unterhalt richten sich nach Art. 741 ZGB.

Diese Grunddienstbarkeit ist wie folgt im LS-Register der Gemeinde Tujetsch einzutragen:

✓ auf LS-Register Parzelle Nr. 500, Plan 26/QP-9

Recht: Fuss- und Fahrwegrecht zulasten Parzelle Nr. 499, Plan 26/QP-9

✓ auf LS-Register Parzelle Nr. 499, Plan 26/QP-9

Last: Fuss- und Fahrwegrecht zugunsten Parzelle Nr. 500, Plan 26/QP-9

4. Landwirtschaftliches Zufahrtsrecht

zugunsten Parzelle Nr. 501, Plan 26/QP-9

zulasten Parzelle Nr. 499 und 500, Plan 26/QP-9

SA.
S.F.B.

Die jeweiligen Eigentümer der Parzellen Nr. 499 und 500,
Plan 26/QP-9,

heute von Parzelle Nr. 499 [REDACTED] und
von Parzelle Nr. 500 [REDACTED],
räumen hiermit
den jeweiligen Eigentümern der Parzelle Nr. 501, Plan 26/QP-9,
heute [REDACTED], und
[REDACTED]

- als Miteigentümer je zur Hälfte -
ein unentgeltliches landwirtschaftliches Zufahrtsrecht ein.
Dieses landw. Zufahrtsrecht ist im beiliegenden Strassenplan
Nr. 1116/5 des Ing.- und Vermessungsbüros Lutz, Schmid & Co.,
Chur, lokalisiert und eingezeichnet. Die Zufahrt darf nur für
die landwirtschaftliche Bewirtschaftung der berechtigten Par-
zelle benützt werden und dies zu jeder Zeit. Die Kosten für
die Erstellung des Zuganges sowie die Kosten für den Unterhalt
richten sich nach Art. 741 ZGB.
Diese Grunddienstbarkeit ist wie folgt im LS-Register der Ge-
meinde Tujetsch einzutragen.

✓ auf LS-Register Parzelle Nr. 501, Plan 26/QP-9

Recht: Landwirtschaftliches Zufahrtsrecht zulasten
Parzelle Nr. 499 und 500, Plan 26/QP-2

✓ auf LS-Register Parzelle Nr. 499 und 500, Plan 26/QP-9

✓ Last: Landwirtschaftliches Zufahrtsrecht zugunsten
Parzelle Nr. 501, Plan 26/QP-9

5. Fuss- und Fahrwegrecht

a) zugunsten Parzellen Nr. 519, 520, 522 und 523, Plan 26/QP-9
zulasten Parzelle Nr. 502, Plan 26/QP-9

b) zugunsten Parzellen Nr. 520 und 523, Plan 26/QP-9
zulasten Parzelle Nr. 522, Plan 26/QP-9

a) Der jeweilige Eigentümer der Parzelle Nr. 502, Plan 26/QP-9,

heute [REDACTED],
räumt hiermit

den jeweiligen Eigentümern der Parzellen Nr. 519, 520, 522
und 523, Plan 26/QP-9,

heute von Parzelle Nr. 519 [REDACTED],
von Parzelle Nr. 520 [REDACTED],
von Parzelle Nr. 522 [REDACTED]
[REDACTED]
von Parzelle Nr. 523 [REDACTED],

und

Sa.
S.F.B.

b) der jeweilige Eigentümer der Parzelle Nr. 522, Plan 26/QP-9

heute [REDACTED],
räumt hiermit
den jeweiligen Eigentümern der Parzellen Nr. 520 und 523,
Plan 26/QP-9,

heute von Parzelle Nr. 520 [REDACTED],
von Parzelle Nr. 523 [REDACTED],
ein unentgeltliches Fuss- und Fahrwegrecht ein. Dieses Fuss-
und Fahrwegrecht ist im beiliegenden Strassenplan Nr. 1116/5
des Ing.- und Vermessungsbüros Lutz, Schmid & Co., Chur, lo-
kalisiert und eingezeichnet. Die Kosten für die Erstellung
des Zuganges sowie die Kosten für den Unterhalt richten sich
nach Art. 741 ZGB.
Diese Grunddienstbarkeit ist wie folgt im LS-Register der
Gemeinde Tujetsch einzutragen:

a) auf LS-Register Parzelle Nr. 519, 520, 522 und 523,
Plan 26/QP-9

Recht: Fuss- und Fahrwegrecht zulasten Parzelle Nr. 502,
Plan 26/QP-9

✓ auf LS-Register Parzelle Nr. 502, Plan 26/QP-9

Last: Fuss- und Fahrwegrecht zugunsten Parzelle Nr. 519,
520, 522 und 523, Plan 26/QP-9

b) auf LS-Register Parzelle Nr. 520 und 523, Plan 26/QP-9

Recht: Fuss- und Fahrwegrecht zulasten Parzelle Nr. 522,
Plan 26/QP-9

auf LS-Register Parzelle Nr. 522, Plan 26/QP-9

Last: Fuss- und Fahrwegrecht zugunsten Parzelle Nr. 520
und 523, Plan 26/QP-9

6. Fuss- und Fahrwegrecht

zugunsten Parzelle Nr. 516, Plan 26/QP-9
zulasten Parzelle Nr. 507 und 508, Plan 26/QP-9

Die jeweiligen Eigentümer der Parzellen Nr. 507 und 508,
Plan 26/QP-9,

heute von Parzelle Nr. 507 [REDACTED],
von Parzelle Nr. 508 [REDACTED],

räumen hiermit
den jeweiligen Eigentümern der Parzelle Nr. 516, Plan 26/QP-9,

heute [REDACTED],
- als Miteigentümer zu 1/3 - und
[REDACTED],
- als Miteigentümer zu 2/3 -

Sa.
S.F.B.

ein unentgeltliches Fuss- und Fahrwegrecht ein. Dieses Fuss- und Fahrwegrecht ist im beiliegenden Strassenplan Nr. 1116/5 des Ing.- und Vermessungsbüros Lutz, Schmid & Co., Chur, lokalisiert und eingezeichnet. Die Kosten für die Erstellung des Zuganges sowie die Kosten für den Unterhalt richten sich nach Art. 741 ZGB.

Diese Grunddienstbarkeit ist wie folgt im LS-Register der Gemeinde Tujetsch einzutragen:

/ auf LS-Register Parzelle Nr. 516, Plan 26/QP-9

Recht: Fuss- und Fahrwegrecht zulasten Parzelle Nr. 507 und 508, Plan 26/QP-9

/ auf LS-Register Parzelle Nr. 507 und 508, Plan 26/QP-9

Last: Fuss- und Fahrwegrecht zugunsten Parzelle Nr. 516, Plan 26/QP-9

7. Fuss- und Fahrwegrecht

zugunsten Parzelle Nr. 512, Plan 26/QP-9
zulasten Parzelle Nr. 510 und 511, Plan 26/QP-9

Die jeweiligen Eigentümer der Parzellen Nr. 510 und 511, Plan 26/QP-9,

heute von Parzelle Nr. 510 [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] und

von Parzelle Nr. 511 [REDACTED] [REDACTED],
räumen hiermit

der jeweiligen Eigentümerin der Parzelle Nr. 512, Plan 26/QP-9,

heute [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED],
ein unentgeltliches Fuss- und Fahrwegrecht ein. Dieses Fuss- und Fahrwegrecht ist im beiliegenden Strassenplan Nr. 1116/5 des Ing.- und Vermessungsbüros Lutz, Schmid & Co., Chur, lokalisiert und eingezeichnet. Die Kosten für die Erstellung des Zuganges sowie die Kosten für den Unterhalt richten sich nach Art. 741 ZGB.

Diese Grunddienstbarkeit ist wie folgt im LS-Register der Gemeinde Tujetsch einzutragen:

/ auf LS-Register Parzelle Nr. 512, Plan 26/QP-9

Recht: Fuss- und Fahrwegrecht zulasten Parzelle Nr. 510 und 511, Plan 26/QP-9

/ auf LS-Register Parzelle Nr. 510 und 511, Plan 26/QP-9

Last: Fuss- und Fahrwegrecht zugunsten Parzelle Nr. 512, Plan 26/QP-9

Sa.
S.F.B.

8. Fuss- und Fahrwegrecht

zugunsten Parzelle Nr. 510, Plan 26/QP-9
zulasten Parzelle Nr. 511, Plan 26/QP-9

Der jeweilige Eigentümer von Parzelle Nr. 511, Plan 26/QP-9,
heute der [REDACTED] [REDACTED]
räumt hiermit
den jeweiligen Eigentümern von Parzelle Nr. 510, Plan 26/QP-9,
heute die [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED]

ein unentgeltliches Fuss- und Fahrwegrecht ein. Dieses Fuss- und Fahrwegrecht ist im beiliegenden Strassenplan Nr. 1116/5 des Ing.- und Vermessungsbüros Lutz, Schmid & Co., Chur, lokalisiert und eingezeichnet. Die Kosten für die Erstellung des Zuganges sowie die Kosten für den Unterhalt richten sich nach Art. 741 ZGB.

Diese Grunddienstbarkeit ist wie folgt im LS-Register der Gemeinde Tujetsch einzutragen:

/ auf LS-Register Parzelle Nr. 510, Plan 26/QP-9

Recht: Fuss- und Fahrwegrecht zulasten Parzelle Nr. 511,
Plan 26/QP-9

/ auf LS-Register Parzelle Nr. 511, Plan 26/QP-9

Last: Fuss- und Fahrwegrecht zugunsten Parzelle Nr. 510,
Plan 26/QP-9

G. Bereinigung der Grundpfandrechte

Die Bereinigung der Grundpfandrechte erfolgt gemäss Art. 802 ZGB von Amtes wegen durch den Grundbuchverwalter.

Sg.
S.F.B.

H. Eigentumsverhältnisse, Ausgleichung

Das Eigentum an den neu gebildeten Parzellen gemäss Lit. C hievorgangt am Tage der Anmeldung dieses Quartierplanes zum grundbuchlichen Vollzug auf die neuen Eigentümer über. Der Besitzesantritt hat bereits stattgefunden.

Für die Quartierstrasse Parzelle Nr. 525 wurde von allen angrenzenden Parzellen, die noch nicht erschlossen waren, gemäss Perimeterplan für Strassenabzug Nr. 1116/6 des Ing.- und Vermessungsbüros Lutz, Schmid & Co., Chur, eine Quote von 8 % der Bodenbewertung der betroffenen Parzellen abgezogen.

Bei den Parzellen Nr. 526 und 529 wurde eine Reduktion von 20 % des Abzuges vorgenommen, d.h. der Abzug beträgt 6.4 % anstatt 8 %. Diese Reduktion erfolgte, weil die obgenannten Parzellen noch zusätzlich Land für eine private Zufahrt abtreten mussten.

Bei den Parzellen gemäss Perimeterplan für Strassenabzug, welche sich ausserhalb der farblichen Umrandungen befinden, wurde kein Abzug für Quartierstrassen vorgenommen. Sie sind bereits durch die Kantonsstrasse erschlossen oder besitzen eine private Zufahrt.

Für den Abzug der Quartierstrasse Parzelle Nr. 525 wurde nur die Hälfte der Strassenbreite gerechnet, da durch diese Strasse auch das Landwirtschaftsgebiet erschlossen wird.

I. Kosten

1. Die Kosten der Erstellung der Quartierstrasse Parz. Nr. 525, Plan 25 und 26/QP-9, tragen alle Grundeigentümer der betroffenen Parzellen gemeinsam mit der Gemeinde Tujetsch. Die Gemeinde wird selber die Arbeiten an der Quartierstrasse überwachen und die Kosten auf alle Beteiligten verteilen.

Im übrigen wird betreffend die Kosten und Kostenverteilung auf die Erschliessungsverordnung der Gemeinde Tujetsch vom 24. Okt. 1978 verwiesen.

SA.
S.F.B.

2. Die Erstellung von privaten Anschlussleitungen an die Hauptleitungen für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Energieversorgung ist Sache der Grundeigentümer, die auch die Kosten zu tragen haben.
3. Die Kosten des Ingenieurs für die Erstellung des Quartierplanes, die Kosten für die Vermarkung und Vermessung der Parzellen und die Kosten der grundbuchlichen Behandlung haben die Eigentümer der Parzellen im Quartier Salis zu tragen. Die Gemeinde Tujetsch wird die Kostenverteilung auf alle betreffenden Eigentümer vornehmen.

K. Weitere Bestimmungen

1. Die Pläne und Verzeichnisse des Ing.- und Vermessungsbüros Lutz, Schmid & Co., Chur, Beilagen Nr. 1 bis und mit 15, gelten als integrierende Bestandteile dieser grundbuchlichen Behandlung des Quartierplanes Salis und werden vom Vorstand der Gemeinde Tujetsch mitunterzeichnet.
2. Der Gemeinde Tujetsch steht ein gesetzliches, ohne Grundbucheintrag bestehendes und allen anderen Pfandrechten im Range vorgehendes Grundpfandrecht für ihre Forderungen aus den durch die Quartierplanung herrührenden Kosten zu (Art. 162 Abs. 1 Ziff. 3 und 4 EG zum ZGB).
3. Die Gemeinde Tujetsch kann besondere Quartiersvorschriften erlassen, so insbesondere für die Regelung der Kehrrichtabfuhr, Kehrrichtdeponie, öffentliche Beleuchtung usw.
4. Die Vermarkung und Vermessung der Parzellen im Quartierplan Salis wird unmittelbar nach Abgabe dieser Grundbuchanmeldung durch die Gemeinde Tujetsch veranlasst.
5. Den Grundeigentümern im Quartier Salis ist bekannt, dass das ganze Gebiet von Tujetsch in einer Gesamtmelioration begriffen ist. Sie kennen die daraus für sie als Eigentümer ergebenden Rechte und Pflichten.
6. Die Zustimmung des Vorstandes der Meliorationsgenossenschaft Tujetsch bleibt dem Eintrag dieser Grundbuchanmeldung des Quartierplanverfahrens Salis vorbehalten.
7. Die öffentlichen Fusswege gemäss Strassenplan Nr. 1116/5 werden direkt im Parzellenbeschrieb aufgeführt. Es handelt sich hier um die Parzellen Nr. 486, 509 und 542, Plan 26/QP-9, welche im Parzellenbeschrieb die Bezeichnung "öffentlicher Fussweg" erhalten.

Sg.
S.F.B.

GRUNDBUCHANMELDUNG

Der vorliegende grundbuchliche Vollzug des Quartierplanes Salis wird anerkannt und genehmigt.

Das Grundbuchamt Tujetsch wird aufgefordert und ermächtigt, diesen Quartierplan im Grundbuch bzw. LS-Register der Gemeinde Tujetsch einzutragen.

7188 Sedrun, den 24. Okt. 1983

Für die Gemeinde Tujetsch:

Sep Fidel Berther

.....
Sep Fidel Berther,
Gemeindepräsident

Alfred Schmid

.....
Alfred Schmid, Mitglied des
Gemeindevorstandes



UFFECI FUNSIL TUJETSCH
GRUNDBUCHAMT TUJETSCH

Telefon 086 / 9 16 53

7188 SEDRUN

An den
Vorstand der
Meliorationsgenossenschaft
Tujetsch

7188 Sedrun

7188 Sedrun, den 12. Juli 1983

Zustimmungserklärung im Sinne von Art. 20 VVO zum Meliorationsgesetz

Sehr geehrte Herren

Bei unserer Amtsstelle ist das nachstehende Grundbuchgeschäft zur
Eintragung angemeldet worden:

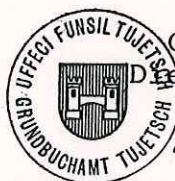
Grundbuchlicher Vollzug des Quartierplanes "Salis", in der Gemeinde
Tujetsch.

Bemerkung:

Gemäss tel. Rücksprache mit Herrn Käser vom Ing.-Büro Straub AG, Ilanz,
ist dieser bereits im Besitze einer Kopie des Neuzuteilungsplanes.

Wir bitten Sie höflich, uns Ihre Stellungnahme durch Ausfüllen der
untenstehenden Erklärung möglichst bald bekannt zu geben.

Mit freundlichen Grüssen



GRUNDBUCHAMT TUJETSCH
Die Grundbuchverwalterin:

A. M. Soliva

Der Eintrag des oben erwähnten Rechtsgeschäftes wird *bewilligt.*

Disentis/Sedrun, den

ING. BÜRO
18.7.1983
STRAUB AG
VALSERSTRASSE
7130 ILANZ

TEL 086 231 71

Meliorationsgenossenschaft
Tujetsch

Ch. H. 20.7.83
Erreger

Nr. 29 / 1982

Gemeinde Tujetsch

Quartierplanung SALIS

Nach der Behandlung der Einsprachen hat der Gemeindevorstand Tujetsch, gestützt auf Art. 103 der Bauordnung am 16. Juni 1982 die Quartierplanung Salis beschlossen und die betreffenden Pläne genehmigt.

Geringfügige Änderungen waren notwendig, rechtfertigen jedoch nicht eine Neuauflage gemäss Art. 102 der Bauordnung.

Die Pläne können beim Bauamt Tujetsch eingesehen werden.

Rekurse gegen diesen Entscheid sind innert 20 Tagen seit Bekanntmachung beim Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden in Chur einzureichen.

Sedrun, 19. Juli 1982

Gemeindevorstand Tujetsch:
Der Präsident: **Sep Fidel Berther**
Der Aktuar: **Tumaisch Curschellas**

Bauausschreibung

Die **Gemeinde Saas** eröffnet freie Konkurrenz über die Anlage von Bermen und die Pflanzung von Fichten im Rahmen des Lawinenverbauungs- und Aufforstungsprojektes «Arensa-Galmun».

Arbeiten: Bermentritte / Bermenteller ca. 500m'
Pflanzung von Fichten 6000 Stück

Begehung: Mittwoch, 28. Juli 1982, 14.00 Uhr. Besammlung beim Schulhaus Saas.

Offerteneingabe: bis Montag, 2. August 1982 (Poststempel), an die Gemeindekanzlei Saas mit der Aufschrift «Bermen Galmun».

Offertenöffnung: Dienstag, 3. August 1982, 20.30 Uhr auf der Gemeindekanzlei.

Offertenbezug: Anlässlich der Begehung, später bei der Gemeindekanzlei.

Klosters, 19. Juli 1982

Kreisforstamt Klosters

Nr. 11 / 1982

Gemeinde Vaz/Obervaz

Verlängerung der Bausperre

Die am 27. Februar 1981 für die Fraktion Muldain erlassene Bausperre wird bis 4. Dezember 1982 verlängert. Das Departement des Innern und der Volkswirtschaft hat mit Verfügung vom 11. März 1982 dieser Verlängerung zugestimmt.

Vaz/Obervaz, 16. März 1982

Gemeinderat Vaz/Obervaz

Vischnaunca Tujetsch

Quartierplan Salis

In der Zeit vom 19. März 1982 bis 19. April 1982 sind die Akten der Quartierplanung Salis im Gemeindehaus Sedrun-Tujetsch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Auflageakten:

- Alter Besitzstand
- Neuzuteilung
- Strassenplan mit Baulinien
- Perimeterplan für Strassenabzug
- Versorgungsplan
- Bodenbewertungsplan
- Perimeterplan für Quartierplanungskosten
- Strassenprojekt mit Längenprofil, Normalprofil
- Güterzettel
- Bericht

Die Kostenverteiler betreffend Erschliessungskosten und Planungskosten erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Orientierung: Am Freitag, 2. April 1982, von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr stehen Vertreter des Planungsbüros im Gemeindehaus zur persönlichen Orientierung zur Verfügung. Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Ingenieurbüro Lutz, Schmid & Co., Giacomettistrasse 110, 7006 Chur, zur Verfügung. Telefon 081 27 17 67.

Einsprachen: Die Grundeigentümer im Quartierplangebiet Salis, wie auch die Servitutenberechtigten, haben das Recht der Einsprache. Einsprachen sind bis spätestens 19. April 1982 schriftlich und begründet dem Gemeindevorstand Tujetsch einzureichen.

Sedrun,
15. März 1982

Gemeindevorstand Tujetsch
Präsident: Berther Sep Fidel
Aktuar: Curschellas Tumaisch

Nr. 20. 1981

Vischnaunca Tujetsch

Quartierplanung und Baulandumlegung Salis / Sedrun

Mit Beschluss vom 27. April 1981 hat der Gemeinderat im Sinne von Art. 38 des Raumplanungsgesetzes für den Kanton Graubünden, sowie Art. 97 der Gemeindebauordnung das Quartierplangebiet Salis / Sedrun umgrenzt.

Der Quartierplan Salis / Sedrun umfasst das ganze Baugebiet unterhalb der Kantonsstrasse und von Val Bugnei bis Strasse nach Cavorgia.

Gegen die Durchführung des Quartierplanverfahrens und gegen die Begrenzung des Gebietes kann binnen 20 Tagen seit dieser Publikation bei der Regierung des Kantons Graubünden in Chur Rekurs eingereicht werden.

Die Pläne liegen im Gemeindehaus Sedrun (Saal) auf.

7188 Sedrun, 11. Mai 1981

Gemeindevorstand Tujetsch:

Vigeli Berther, Präsident
Leci Brugger, Aktuar

Gemeinde Sils i. E./Segl

Öffentliche Auflage der Quartierplanung «Cuncas»

Die Vorschriften zum Quartierplan Cuncas mit den in Ziff. 2.2 dieser Vorschriften aufgeführten Plänen und Tabellen, die Übersicht Grundbuch-Bereinigung und die Nutzungs- und Verwaltungsordnung für die Unterflurgarage Cuncas werden während 20 Tagen, d.h. vom 18. Mai 1981 bis 8. Juni 1981 öffentlich aufgelegt.

Im weiteren werden die bis jetzt entstandenen Kosten des Quartierplanes inkl. einer Reserve von 25 % und deren Verteilung auf die gemäss Ziff. 2.5 Kostenpflichtigen während 20 Tagen, d.h. vom 18. Mai 1981 bis 8. Juni 1981 öffentlich aufgelegt. Die Reserve wird nur insoweit beansprucht, als zu den bisherigen Aufwendungen weitere Kosten entstehen; sollten die neu entstehenden Kosten die Reserve übersteigen, so wird eine neue Kostenaufgabe und ein anteilmässiger Nachabzug zulasten der Kostenpflichtigen vorbehalten.

Innert der Frist der öffentlichen Auflage können beim Gemeindevorstand schriftlich Einsprache erhoben werden.

Sils i. E./Segl, 15. Mai 1981

Der Gemeindevorstand Sils i. E./Segl:

Der Präsident: **J. Morell**
Der Aktuar: **W. Müller**

Nr. 12 = 1981

Ortsplanung Luven

Öffentliche Planauflage

Auflageakten: Erschliessungsrichtplan 1:5000
Zonenplan 1:5000
Zonenplan 1:2000
Genereller Erschliessungsplan 1:2000
Genereller Gestaltungsplan 1:2000
Baugesetz der Gemeinde Luven
Erläuterungsbericht

Auflagezeit: Montag, 23. März, bis Dienstag, 21. April 1981.

Auflageort: Schulhaus Luven.

Einsprachen: Während der öffentlichen Auflage können Wünsche und Anträge beim Gemeindevorstand Luven eingereicht werden. Diese sind schriftlich mit kurzer Begründung im Doppel abzugeben.

7000 Chur,
20. März 1981

Im Auftrage des Gemeindevorstandes:
A. Bruni, dipl. Ing. ETH/SIA

Vischnaunca Tujetsch

Quartierplanverfahren Sedrun - Salis

Beschluss des Gemeindevorstandes Tujetsch vom 4. März 1981

Der Gemeindevorstand Tujetsch hat im Sinne von Art. 38 des Raumplanungsgesetzes für den Kanton Graubünden sowie Art. 96 der Gemeindebauordnung die Durchführung des Quartierplanverfahrens in Sedrun - Salis beschlossen.

Der Quartierplan Sedrun - Salis umfasst das ganze Baugebiet unterhalb der Kantonsstrasse und Val Bugnei bis Strasse nach Cavorgia. Die Pläne mit der Umgrenzung des Quartierplangebietes liegen im Gemeindehaus Sedrun (Saal) auf.

Gegen die Durchführung des Quartierplanverfahrens und gegen die Begrenzung des Quartierplangebietes kann innert 30 Tagen beim Gemeindevorstand Tujetsch Einsprache erhoben werden. Einspracheberechtigt sind die Eigentümer von Grundstücken, die im Quartierplanverfahren einbezogen werden oder direkt an diese anstossen, sowie allfällige Grunddienstbarkeitsberechtigte.

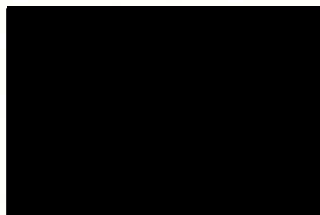
7188 Sedrun, 9. März 1981

Gemeindevorstand Tujetsch:
Vigeli Berther, Präsident
Leci Brugger, Aktuar



Gemeindeverwaltung
Administrazion communal
Tujetsch

7188 Sedrun, 20 da zercl. 1983/Hi



Planisaziun da quartier Pazzola, Salis

Preziada menadra digl uffeci funsil
preziau substitut

Bugen attestain nus cheutras ch'il plan da quartier Pazzola sco era il plan Salis seigien vegni publicai el fegl ufficial dil cantun ed ella Tuatschina el senn d'art. 103 dalla lescha da baghegiar dalla vischnaunca da Tujetsch. Il plan Pazzola ei vegnius publicaus ils 14. 1. 1981, il plan Salis ils 16. 6. 1982. Plinavon havein era dau part la decissiun dalla suprastanza communal en scret a tuts possessurs da terren.

Demai che negin ha recurriu encunter quellas decissions enteifer il termin da 20 dis, ei la plansaziun dils quartiers numnai i en vigur legala mintgamai 20 dis suenter la publicaziun.

Culs megliaers salids

SUPRASTONZA COMMUNALA TUJETSCH

